

Eisenbahnausbesserungswerk Bleckede

Bleckede und die Eisenbahn

Rückblick – Einblick – Ausblick

5. März 2010, 19.30 Uhr, Restaurant Waldfrieden, Bleckede

Ein Vortragsabend mit Gesprächen am „runden Tisch“ mit einer Einführung von Henning Bandler, (Autor des Buches, Eisenbahnausbesserungswerk Bleckede Fahrzeuginstandhaltung an der Elbe mit über 100-jähriger Tradition)

Als Gesprächspartner am „runden Tisch“: Herr Jens Schaar (Werkstattdirektor EAW-Bleckede) und Herr Leo Demuth (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg)

Zum Thema:

Die Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen in Bleckede geht in ihrem Ursprung auf die schmalspurige Bleckeder Kreisbahn von 1895 zurück. Im Zusammenhang mit den im Ersten Weltkrieg geplanten großen Tankanlagen der Kriegsmarine bei Bleckede entstand die normalspurige Bleckeder Kleinbahn.

1922 wurde unter den großen Schwierigkeiten der sich abzeichnenden Weltwirtschaftskrise das damalige „Bleckwerk“ eröffnet. Von Beginn an sollten hier neben den Fahrzeugen der Bleckeder Kleinbahn auch überregional Fahrzeuge anderer Werks- und Privatbahnen instand gesetzt werden.

Der Strukturwandel von der Dampflok zur Diesellok zwang auch die Kleinbahnen zur Modernisierung ihrer Fahrzeugparks, wobei im Bereich der 1944 durch Fusion entstandenen Osthannoverschen Eisenbahnen AG eigenständige Verkehrskonzepte zur Bewältigung der in der Region des östlichen Niedersachsens gestellten Transportaufgaben entwickelt wurden. Diese unterschiedlichen Entwicklungen spiegeln sich in der Geschichte des EAW Bleckede wider, das heute seinen Arbeitsschwerpunkt in der Durchführung von Hauptuntersuchungen (HU) für Diesellokomotiven und in der Aufarbeitung und Reparatur von Fahrzeug-Komponenten gefunden hat.

Auf der Strecke Lüneburg – Bleckede bestand bis 1977 Personenverkehr. Am 31. Dezember 2007 wurde der Güterverkehr nach Bleckede eingestellt.

Ab März 2010 wird die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg (AVL) den Betrieb und die Nutzung der Eisenbahnstrecke Lüneburg-Bleckede übernehmen. Geplant sind regelmäßige Fahrten mit den Fahrzeugen der AVL auf der Strecke Lüneburg Bleckede.